

Pressedienst

Pressemitteilung 127/2019

Beeindruckte Besucher

Delegation aus Japan zu Gast an der Universität Vechta/ November 2020 internationales Symposium geplant

Eine hochkarätige Delegation aus der Tokyo Keizai University und weiterer Forschungseinrichtungen in Japan hat am 30. September 2019 Station an der Universität Vechta gemacht. Themen des wissenschaftlichen Austauschs waren unter anderem der Stand der Dorfentwicklung in Deutschland. Ein gemeinsam organisiertes Symposium ist im November 2020 geplant.

Prof. Masami Hagai (Tokyo Keizai University), Prof. Yol Sasaki (Waseda University), Prof. Ken Nishi (Tokyo Medical University) und Hideyo Fujikura (Waseda University) befassen sich seit mehreren Jahren mit vergleichenden Studien zur Entwicklung ländlicher Räume in Japan und Europa. Während ihres Besuches an der Universität Vechta tauschten sie Forschungsergebnisse aus und informierten sich über den Stand der Governance-Forschung und Dorfentwicklung in Deutschland. Die Besucher zeigten sich beeindruckt von den vielfältigen Ansätzen der Erforschung ländlicher Räume an der Universität Vechta und äußerten ihre Hoffnung, angesichts der massiven demographischen Herausforderungen ländlicher Räume in Japan einige in Deutschland erprobte partizipative Prozesse auch in Japan diskutieren zu können.

Unter der Federführung von apl. Prof. Dr. K. M. Born besuchten die japanischen Wissenschaftler bereits die Universität Vechta im Mai 2016 sowie im August 2017. Diese beiden Besuche an der Universität stehen in enger Beziehung zu den Forschungsaufenthalten der japanischen Gruppe in Colnrade und Lyons-la-Forêt, die die kommunalpolitische Perspektive verdeutlichen. Der wissenschaftliche Austausch, der bereits in eine kleine Veröffentlichung zu beiden Untersuchungsorten geführt hat, soll im November 2020 in ein internationales Symposium zu Fragen der Dorf- und Regionalentwicklung, Governance und Selbstbestimmungsfähigkeit von Dörfern in Japan, Deutschland und Frankreich münden.



Foto (Universität Vechta/Karl Martin Born):

Konstruktiver Austausch: v.l.n.r: Masami Hagai (Tokyo Keizai University), Prof. Yol Sasaki (Waseda University), apl. Prof. Karl Martin Born (Geographie/ISPA), Prof. Ken Nishi (Tokyo Medical University) und Adjunct Researcher Hideyo Fujikura (Waseda University)

Vechta, 2. Oktober 2019

Pressekontakt:

Friedrich Schmidt
Universität Vechta
Präsidialbüro, Marketing und Kommunikation
Fon +49 (0) 4441.15 577
Fax +49 (0) 4441.15 523
E-Mail pressestelle@uni-vechta.de